

## Finanzplan 2027 bis 2030

Planungsgrösse	Kontenart	Wert
Personalaufwand Verwaltung	30xx	0 % p.a.
Personalaufwand Bildung	2xxx.30xx	1 % p.a.
Sachaufwand	31xx	2 % p.a.
Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen	36xx	2 % p.a.
Entschädigungen und Beiträge von Gemeinwesen	46xx	1 % p.a.
Steuererträge	40xx	3 % p.a.
Steuerfuss während gesamter Planperiode		48%

Erfolgs- und Investitionsrechnung (in TCHF)	2026	2027	2028	2029	2030
ERFOLGSRECHNUNG					
Steuerertrag	-32'897	-33'878	-34'888	-35′928	-37′000
Einkommenssteuern Natürliche Personen	-26′747	-27′543	-28'364	-29'208	-30′078
Vermögenssteuern Natürliche Personen	-5'800	-5'974	-6′153	-6′338	-6'528
Ertragssteuern Juristische Personen	-250	-258	-265	-273	-281
Kapitalsteuern Juristische Personen	-100	-103	-106	-109	-113
Andere Erträge und Gebühren	-3'346	-3'346	-3′346	-3′346	-3′346
Transferertrag	-2'018	-2'037	-2'236	-2'075	-2'094
Erträge Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-815	-815	-815	-815	-815
Erträge Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-735	-735	-735	-735	-735
Erträge Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	-478	-478	-478	-478	-478
Total Erträge	-40′289	-41'289	-42'498	-43′377	-44'468
Personalaufwand	18′932	18'975	19'077	19'182	19'285
Personalaufwand Verwaltung	7′798	7′738	7′736	7'736	7′733
Personalaufwand Bildung	11'134	11'237	11'341	11'445	11'551
Sachaufwand	5′640	5'443	5′527	5′654	5′740
Unterhalt, Liegenschaftsaufwand	1′907	2′134	2′169	1′905	1′942
Transferaufwand	10'519	10′510	10'697	10'900	10'445
Finanzausgleich	4'231	4'449	4'613	4′783	4′958
Übrige Aufwendungen	1	1	1	1	:
Ergebnis operativ	941	223	-414	-952	-2′098
Zinsertrag, -aufwand	-3	-1	1	2	2
Verzugs-, Vergütungszinsen	-176	-176	-176	-176	-176
Wertberichtigungen	37	38	38	39	40
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'629	1′820	1′977	2′095	2′295
Einlagen in / Entnahmen aus Vorfinanzierungen	-	-42	-42	-42	-42
Einlagen in / Entnahmen aus Fonds, Rücklagen und Rückstellungen	8	8	8	8	8
a.o. und interne Aufwendungen und Erträge	-	-	-	-	
Einlagen in / Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-569	-594	-635	-686	-749
Ergebnis HRM	1'866	1′274	757	288	-720
INVESTITIONSRECHNUNG					
Bruttoinvestitionen Verwaltungsvermögen Allg. Haushalt	3'735	2'475	4′195	6'020	3′130
Strassen, Verkehrswege	1′600	870	-	-	
Hochbauten	1'130	1'400	4′050	5′970	3′000
davon Werkhof	300	300	2′700	2′700	
davon SRE Talholz	300	1	500	3'070	3'000
Mobilien, Fahrzeuge, Maschinen, Hardware	850	95	40	50	130
IT-Software	35	-	-	-	
Planwerke	120	110	105	-	
Investitionsbeiträge	-253	-	-	-	
Total Nettoinvestitionen Allg. Haushalt	3'482	2'475	4′195	6'020	3′130
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen	1'100	1′300	1′950	1'850	350
SF Wasserversorgung	900	1′050	1'450	1′100	500
SF Abwasserbeseitigung	200	250	500	750	-150
Total Nettoinvestitionen	4'582	3'775	6'145	7'870	3'480



BILANZ (in TCHF)	2026	2027	2028	2029	2030
AKTIVEN					
Liquide Mittel	3'001	3'042	3'048	3'065	3'016
Übriges Umlaufvermögen	16'506	16'506	16'506	16'506	16′506
Sachanlagen Finanzvermögen	20'210	20'210	20'210	20'210	20′210
Verwaltungsvermögen	38'761	40'716	44'884	50'659	51'844
Steuerfinanzierter Haushalt	36'342	37'082	39'429	43'516	44'547
SF Wasserversorgung	1'832	2'840	4'226	5'230	5′624
SF Abwasserbeseitigung	586	794	1′228	1'912	1'673
SF Abfallbeseitigung	-	-	-	-	
Total Aktiven	78'477	80'474	84'648	90'439	91'576
PASSIVEN	-	-	-	-	
Fremdkapital	-22′588	-26'488	-32'088	-38'888	-40′088
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-16′937	-16'937	-16'937	-16'937	-16′937
Rückstellungen	-1'903	-1'903	-1'903	-1'903	-1′90
Langfristige Verbindlichkeiten	-3′100	-7'000	-12'600	-19'400	-20'60
Fonds im Fremdkapital	-649	-649	-649	-649	-649
Eigenkapital	-55'889	-53'986	-52′559	-51′551	-51'488
Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-28'863	-28'268	-27'634	-26'947	-26′199
Verpflichtung / Vorschuss gegenüber SF Wasserversorgung	-6'249	-6'081	-5'895	-5'690	-5'466
Verpflichtung / Vorschuss gegenüber SF Abwasserbeseitigung	-22′306	-21'861	-21′391	-20'896	-20′376
Verpflichtung / Vorschuss gegenüber SF Abfallbeseitigung	-308	-327	-348	-361	-350
Eigenkapital des steuerfinanzierten Haushalts	-27′026	-25'718	-24'926	-24'603	-25'28
Fonds im Eigenkapital (Zweckgebundene Mittel)	-2′310	-2′317	-2′325	-2′332	-2′340
Vorfinanzierungen	-11′700	-11'658	-11'615	-11′573	-11′53′
Eigenkapital (Gewinn- und Verlustvorträge)	-13′017	-11'743	-10′986	-10'698	-11'418
Total Passiven	-78′477	-80'474	-84'648	-90'439	-91′57

## Kommentar des Gemeinderates:

Die Gemeinde Bottmingen sah sich im Jahr 2024 mit zwei Herausforderungen konfrontiert: zum einen mit der Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung des laufenden Betriebs und zum andern mit der Finanzierung der anstehenden Investitionsprojekte. Der Gemeinderat hatte sich primär zum Ziel gesetzt, mit einer Steuererhöhung um 5 Prozentpunkte und zusätzlich mit mittelfristigen Gebührenanpassungen und Kostenoptimierungen ein ausgeglichenes operatives Ergebnis zu erreichen. Der letztjährige Finanzplan stand ganz im Zeichen dieser Zielsetzung.

Bewilligt wurde eine Steuererhöhung um 3 auf 48 Prozent. Damit fehlen zum operativen Ausgleich nach wie vor rund CHF 1,5 Mio., was in etwa 2 Steuerprozentpunkten entspricht. Erst die im Finanzplan abgebildete Erwartung eines jährlichen Steuerwachstums von 3 Prozent in Kombination mit im Vergleich dazu geringeren Kostensteigerungen von 1 bis 2 Prozent lassen den Schluss zu, dass Bottmingen das operative Ergebnis mittelfristig ins Positive drehen kann, und dass bis zum Ende der Planperiode auch das Ergebnis nach HRM2 (d.h. inkl. der Abschreibungen) positiv ausfällt. Das Eigenkapital schwindet noch drei Jahre lang im Zuge dieser Verluste nach HRM2, erholt sich dann aber 2030 mit einem erstmaligen Gewinn.

Diese positive Entwicklung reicht nicht aus für die Finanzierung der anstehenden Investitionsprojekte – was grundsätzlich nicht zwingend der Fall sein muss. Denn im Zuge von Generationen-Projekten ist es üblich, dass sich Gemeinden auf dem Kapitalmarkt mittel- bis langfristig verschulden. Die Ausgangslage für Bottmingen ist diesbezüglich sehr gut: Aktuell hat die Gemeinde keine externen Schulden. Nachdem die Projekte zur Schulraumerweiterung Talholz und für die Neubauten von Werkhof und Bibliothek letztes Jahr bewusst unberücksichtigt blieben, sind sie im vorliegenden Finanzplan eingestellt. Es zeichnet sich für diese drei Projekte und für den langfristigen Werterhalt der bestehenden Infrastruktur für die kommenden Jahre ein Investitionsrahmen von CHF 40 bis 50 Mio. ab, der zum grösseren Teil mit Darlehen, zum kleineren Teil mit Inwertsetzungen von Liegenschaften des Finanzvermögens finanziert werden soll.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die im letzten Jahr getroffenen und weiterhin laufenden Massnahmen zur Kostenreduktion in Kombination mit der im Dezember genehmigten Steuererhöhung die Lage des Finanzhaushalts spürbar verbessern.